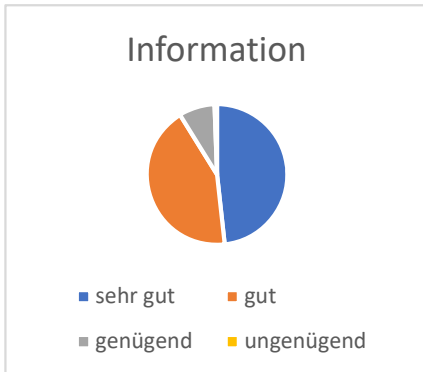


1. Wie beurteilen Sie die die Informationen und der Austausch zwischen Eltern, Lehrpersonen und der Schulleitung während des Fernunterrichts?

	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
	82	73	14	1
%	48	43	8	1

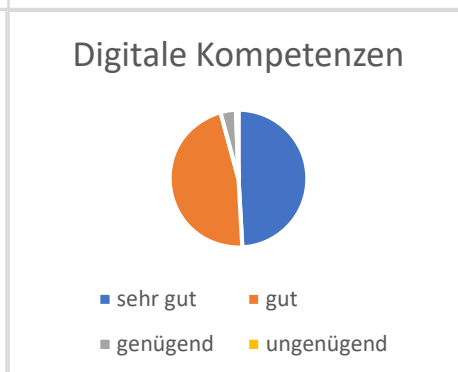
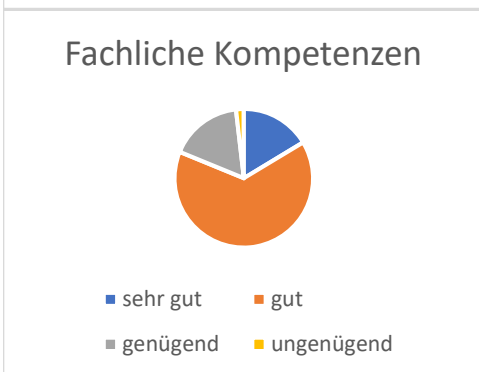
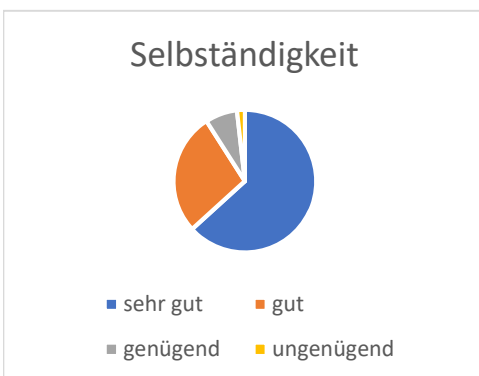


Der grösste Teil der Eltern beurteilt den Austausch zwischen Eltern und Lehrpersonen als gut bis sehr gut.

Zu den Informationen der Schulleitung via Webseite kamen vorwiegend positive Rückmeldungen. Wir haben diesen Weg gewählt, weil nicht alle Eltern über Mail erreichbar sind und die Webseite für alle zugänglich ist.

2. In welchen Bereichen konnte Ihr Kind vom Fernunterricht profitieren?

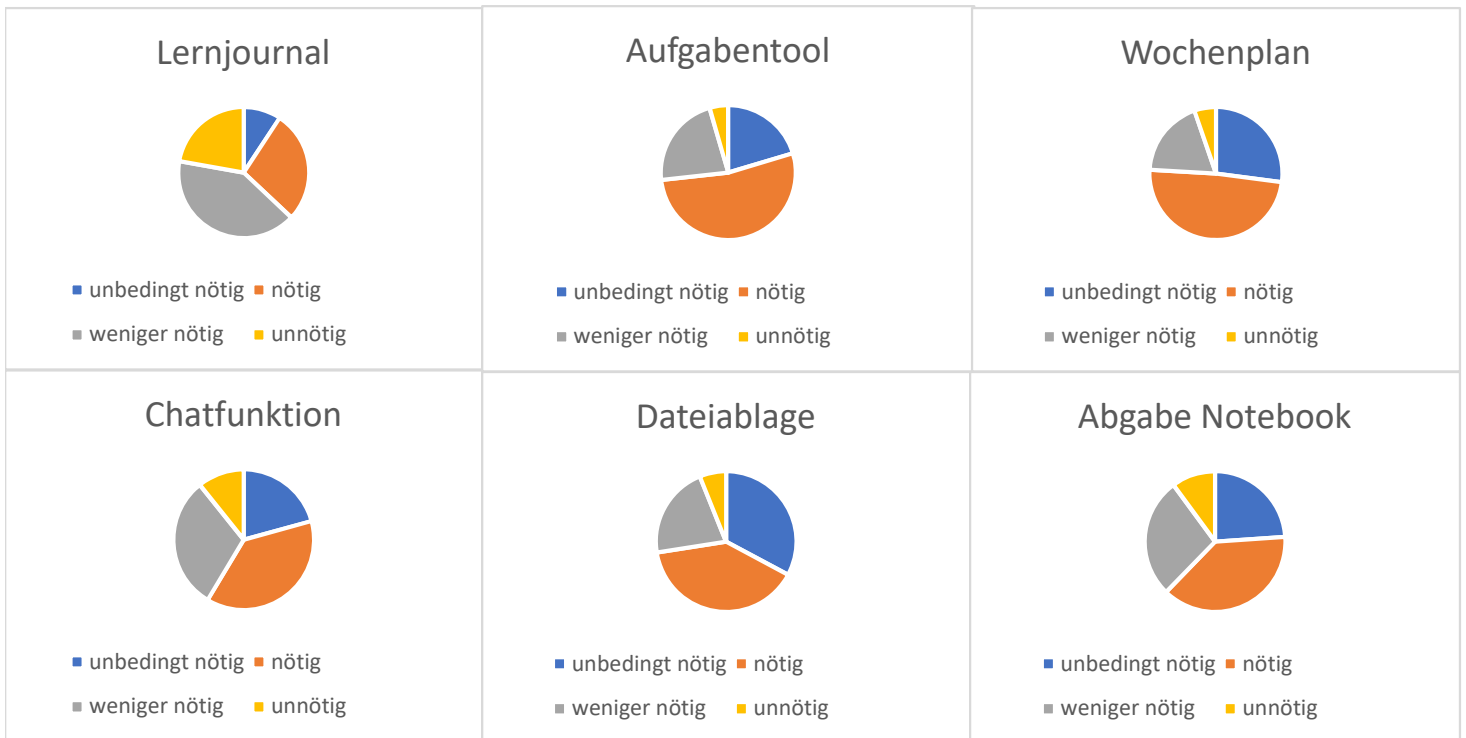
	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Selbständigkeit	105	46	12	3
%	63	28	7	2
Organisationsfähigkeit	83	67	17	3
%	49	39	10	2
Fachliche Kompetenzen	27	107	28	3
%	16	65	17	2
Digitale Kompetenzen	81	77	6	1
%	49	47	4	1



Am meisten konnten die SuS im Fernunterricht in den Bereichen Selbständigkeit, Organisationsfähigkeit und digitale Kompetenzen profitieren. Diese Kompetenzen kommen im Präsenzunterricht eher zu kurz, hier war es für einmal umgekehrt.

3. Welche Elemente aus dem Fernunterricht sollten nun auch in den Präsenzunterricht einfließen?

	unbedingt nötig	nötig	weniger nötig	unnötig
Lernjournal	15	45	66	36
%	9	28	41	22
Aufgabentool Teams	32	83	35	7
%	20	53	22	4
Wochenplan	36	65	25	7
%	27	49	19	5
Chatfunktion von Teams	29	53	43	15
%	21	38	31	11
Abl. von Dateien in Teams	43	52	28	8
%	33	40	21	6
Abgabe pers. Notebook	38	61	44	16
%	24	38	28	10



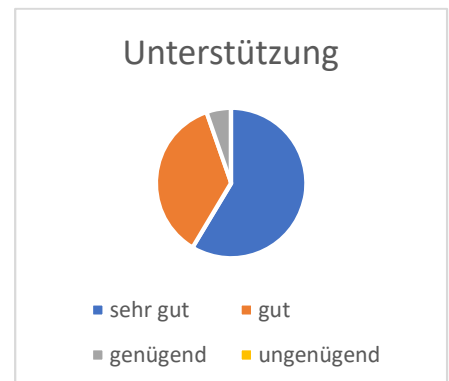
Viele Eltern würden es begrüßen, wenn auch weiter mit den digitalen Werkzeugen aus Office 365 gearbeitet würde. Die skeptischen Stimmen deute wir so, dass in der Schule neben dem selbständigen Arbeiten am Computer auch der Frontalunterricht direkt mit der Lehrperson seinen Platz haben sollte.

4. Wie empfanden Sie die Unterstützung der Lehrpersonen in dieser Zeit:

Waren die Lehrpersonen erreichbar? Konnten sie Ihr Kind entsprechend unterstützen?

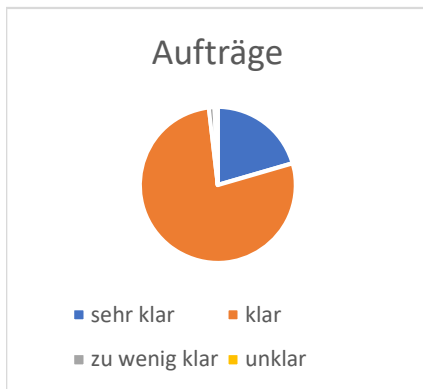
	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
	99	61	9	0
%	59	36	5	0

Wie für Sie als Eltern war die Zeit des Fernunterrichts auch für die Lehrpersonen eine grosse Herausforderung. Es freut uns, dass Sie die Unterstützung durch die Lehrpersonen als gut bis sehr gut einschätzen.



5. In wie weit waren die Aufträge an die Schülerinnen und Schüler klar und verständlich

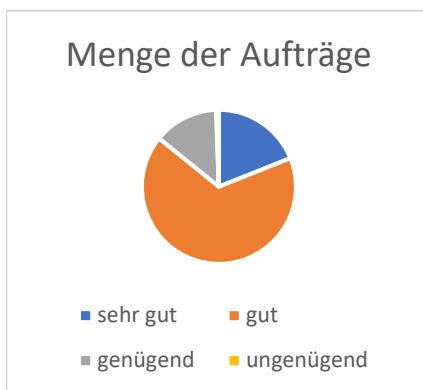
	sehr klar	klar	zu wenig klar	unklar
	33	125	2	1
%	20	78	1	1



Zum grössten Teil waren die Aufträge klar und verständlich. Dies hängt sicher auch mit dem guten Kontakt zu den Lehrpersonen zusammen, welche bei Problemen helfen konnten.

6. In wie weit war die Menge der Aufträge passend für Ihr Kind?

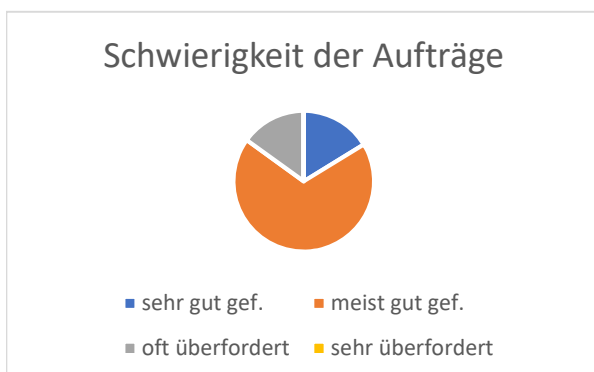
	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
	32	113	23	1
%	19	67	14	1



Die Menge der Aufträge erachten die meisten als gut bis sehr gut. Wir haben uns bei den Arbeitszeiten an die Vorgaben der Bildungsdirektion gehalten. Wir sind uns aber bewusst, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler gleich schnell arbeiten.

7. In wie weit war Ihr Kind (im Durchschnitt) mit den Aufträgen gefordert?

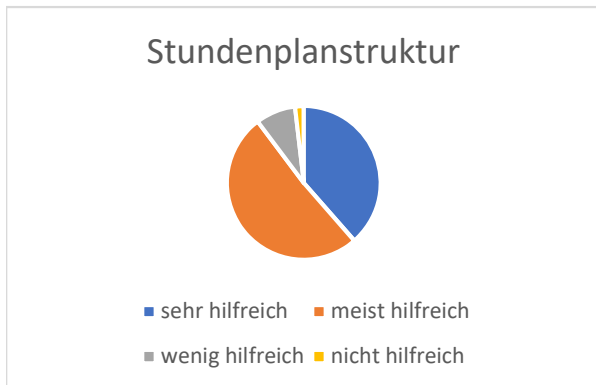
	sehr gut gef.	meist gut gef.	oft überfordert	sehr überfordert
	27	114	25	0
%	16	69	15	0



Viele Schülerinnen und Schüler waren gut bis sehr gut gefordert. Wie im normalen Schulunterricht gibt es aber auch einige Kinder, die von den Aufträgen über- oder unterfordert sind. Dies kann beim Unterricht zu Hause sehr schwierig sein und Spannungen auslösen.

8. In wie weit war die Stundenplanstruktur nach den Ferien für Ihr Kind hilfreich?

	sehr hilfreich	meist hilfreich	wenig hilfreich	nicht hilfreich
	64	85	14	3
%	39	51	8	2



Aus Rückfragen bei den Schülerinnen und Schüler haben wir nach den ersten Wochen festgestellt, dass zu viel selbständiges Lernen ohne einen festen Stundenplan für viele schwierig ist. Wir haben deshalb eine Struktur mit Videochat zu Beginn des Morgens, einer zugeteilten Betreuung durch die Lehrpersonen und einem festen Stundenplan geschaffen. Aus Ihren Rückmeldung lesen wir heraus, dass uns das gut gelungen ist.

Wir haben uns auch mit den schriftlichen Kommentaren von Ihnen auseinander gesetzt, vielen Dank für die ausführlichen Rückmeldungen. Darin kam unter anderem zum Ausdruck, wie diese Zeit des Fernunterrichts für einige Familie eine Chance war, mit Ihren Kindern zusammen den ganzen Tag zu verbringen. Auf der anderen Seite entstanden aber auch Spannungen durch das enge Zusammenleben zu Hause. Die meisten Eltern gaben an, dass den Kindern die sozialen Kontakte gefehlt haben.

Viele Eltern waren beeindruckt, wie schnell die Schule die digitalen Mittel für den Fernunterricht einsetzen konnte. Ein Dank geht hier sicher an unser Informatikteam, welches rasch die nötigen Schritte eingeleitet hatte und mit anschaulichen Tutorials Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen in die Geheimnisse von Teams einweihen konnten.

Herzlichen Dank, dass Sie unsere Umfrage ausgefüllt haben und uns mit einem konstruktiven Feedback in unserer Arbeit bestärken.

Peter Würsten, Schulleitung